

14.06.2021

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5361 vom 6. Mai 2021
der Abgeordneten Wibke Brems und Sigrid Beer BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 17/13649

Welche Konsequenzen haben die Planungen für eine neue Energie- und Klimaagentur NRW für die Stadt Paderborn?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Ende September 2020 kündigte Minister Professor Dr. Pinkwart an, die EnergieAgentur.NRW in der bestehenden Form zum Ende des Jahres 2021 abzuwickeln. Die Planungen für die neuen Angebote, die die „Energie- und Klimaagentur“ auf Basis der landeseigenen In4Climate GmbH ab dem Jahr 2022 übernehmen soll, sollten inzwischen konkretisiert worden sein. Insbesondere für die Kommunen und Kreise in NRW ist die EnergieAgentur.NRW aktuell eine wichtige Partnerin bei Energiewende und kommunalem Klimaschutz. Daher ist insbesondere für diese Zielgruppe ein Abgleich entscheidend, welche Angebote der EnergieAgentur.NRW bisher von der Stadt Paderborn in Anspruch genommen wurden bzw. welche gemeinsamen Projekte und Kooperationen es bislang mit der EnergieAgentur.NRW gab.

Der Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie hat die Kleine Anfrage 5361 mit Schreiben vom 14. Juni 2021 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung und der Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Gegenwärtig arbeitet die EnergieAgentur.NRW GmbH als eigenständige, privatrechtlich organisierte Gesellschaft im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen. Gesellschafter der EnergieAgentur.NRW GmbH sind die privatrechtlichen Unternehmen agiplan GmbH und ee energy engineers GmbH zu jeweils 50 Prozent. Die EnergieAgentur.NRW GmbH erbringt ihre Dienstleistungen auf der Grundlage eines Rahmenvertrages mit dem Land Nordrhein-Westfalen und darauf basierender Einzelaufträge. Der laufende Rahmenvertrag sowie alle Einzelaufträge des Landes Nordrhein-Westfalen enden planmäßig zum 31. Dezember 2021 und können nach geltendem Vergaberecht nicht nochmals verlängert werden.

Vor dem Hintergrund des auslaufenden Vertrages und der damit notwendigen Entscheidung zur Neugestaltung dieser Aktivitäten, hat sich die Landesregierung nach eingehender Prüfung verschiedener Varianten für die Etablierung einer Landesgesellschaft entschieden.

Datum des Originals: 14.06.2021/Ausgegeben: 18.06.2021

Der operative Aufbau der NRW.Energy4Climate GmbH - Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz wird aktuell mit Hochdruck vorangetrieben.

1. **Welche Angebote der EnergieAgentur.NRW hat die Stadt Paderborn in den vergangenen zwei Jahren in Anspruch genommen?**
3. **Welche gemeinsamen Projekte oder Kooperationen gibt es aktuell zwischen der EnergieAgentur.NRW und der Stadt Paderborn? (inkl. gemeinsamer Veranstaltungen)**

Die Fragen 1 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Um ein vollständiges Bild zu erhalten, wurden die EnergieAgentur.NRW als Anbieter und die Kommune als Nachfragerin gebeten, diese Informationen zusammen zu stellen. Das Ergebnis ist der Anlage I zu entnehmen.

2. **Wie werden diese aktuell durch die Stadt Paderborn in Anspruch genommenen Angebote der EnergieAgentur.NRW nach den aktuellen Planungen der Landesregierung ab Anfang des Jahres 2022 fortgeführt?**
4. **Inwiefern werden diese aktuellen Projekte oder Kooperationen zwischen der Stadt Paderborn und der EnergieAgentur.NRW nach den aktuellen Planungen der Landesregierung ab Anfang des Jahres 2022 von der neuen Energie- und Klimaagentur NRW fortgeführt werden?**

Die Fragen 2 und 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Die NRW.Energy4Climate - Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz wird den Städten, Gemeinden und Kreisen in Nordrhein-Westfalen zukünftig mit umfassenden, nicht-kommerziellen Unterstützungs- und Beratungsangeboten engagiert zur Seite stehen und diese bei der Umsetzung ihrer Klimaschutzkonzepte unterstützen. Neben einem Beratungsangebot in den relevanten Fragen der Energiewende und des Klimaschutzes, wird die Landesgesellschaft den einzelnen Kommunen auch die notwendige Plattform für einen Wissens- und Erfahrungsaustausch bieten. Beteiligung, Vernetzung und Austausch nehmen in der Landesgesellschaft einen großen Stellenwert ein. Anlassbezogen wird sie zu fachlichen Austauschformaten, Workshops und Projekttreffen einladen. Darüber hinaus wird sie durch dezentral vertretene Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen den engen Kontakt in die Regionen Nordrhein-Westfalens halten, um kommunale Initiativen zum Klimaschutz und zur Energiewende zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang wird auf den an den Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Landesplanung übermittelten Sachstandsbericht zur „Strategischen Neuordnung der operativen Begleitung der Energie- und Klimaschutzpolitik Nordrhein-Westfalen“ vom 20. Mai 2021 (Vorlagen-Nr.17/5178) verwiesen.

- 5. *Wie wird die Landesregierung verhindern, dass die unter Frage 2 und 4 genannten Änderungen in der Ausrichtung der zukünftigen Energie- und Klimaagentur negative Auswirkungen auf den kommunalen Klimaschutz in der Stadt Paderborn haben werden?***

Mit dem Aufbau der ersten Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz zeigt die Landesregierung, dass das Gelingen der Energie- und Klimawende in Nordrhein-Westfalen höchste Relevanz hat.

Der kommunale Klimaschutz ist und bleibt ein zentraler Pfeiler der nordrhein-westfälischen Energie- und Klimaschutzpolitik. Die Kommunen, Städte und Kreise Nordrhein-Westfalens sind eine zentrale Zielgruppe der NRW.Energy4Climate GmbH. Diese wird den Kommunen und ihren Klimaschutzmanagern und -managerinnen insbesondere durch die vor Ort tätigen, dezentralen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner unmittelbar zur Verfügung stehen und sie dabei unterstützen, vorhandene Förderangebote auf EU-, Bundes- oder Landesebene zu nutzen und Projektideen voranzutreiben.

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5361

Die gemachten Angaben wurden mit Ausnahme der Unkenntlichmachung personenbezogener Daten unverändert aufgeführt. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit und die Vollständigkeit der Angaben übernommen.

Welche Angebote der EnergieAgentur.NRW hat die Stadt Paderborn in den vergangenen zwei Jahren in Anspruch genommen?

Auskunft der Stadt Paderborn:

- Teilnahme an Arbeitskreisen (Große Kommunen und Onlinekongress Ökozentrum)
- Netzwerktreffen für Energiemanagement
- Hilfestellung bei Förderprogrammen
- Teilnahme an Seminaren zu ""Nachhaltige Energien"" (Padersprinter)"

Auskunft der EnergieAgentur.NRW GmbH:

Unterstützung bei der kommunalen Treibhausgas-Bilanzierung mit dem "Klimaschutz-Planer": Schulung bzw. Einweisung in die Software des CO2-Bilanzierungstools "Klimaschutz-Planer", telefonischer Support, Datenbereitstellung Eingangsdaten für die Bilanzierung

Initialberatung Kommunaler Klimaschutz, Klimanotstand, kommunales Energiemanagement, klimaneutrale Stadtverwaltung (30.09.19)

Initialberatung zu den BLB-Baustandards. 11.12.2019

Initialberatung Beratung zum Gebäudeenergiegesetz (GEG) (10.09.2020)

Initialberatungen zu Wasserkraft-Projekten (Reaktivierung, Geräusch-Emissionen, Sektorkopplung)

Unterstützung im Prozess zu Errichtung der Klimaschutzsiedlung Springbach Höfe

Initialberatung zum aktuellen Stand von PV, Speicher und Wärmepumpen, Delbrück (2020)

Initialberatungen und Vorträge zum Thema E-Mobilität

Initialberatung zu möglichen Geschäftsmodellen für PV im Gewerbe im Hinblick auf Gewerbegebiete bei der Verbundvolksbank (2021)

Initialberatung Kommune Delbrück zu: Geschäftsmodelle für PV auf kommunalen Dächern (26.04.20)

Fachlicher Austausch des Netzwerkers für Klimafolgenanpassung mit den Klimaanpassungsverantwortlichen der Stadt Paderborn zum Klimaanpassungskonzept der Stadt Paderborn - Beantwortung von Fragen

Kooperationsveranstaltung mit dem Öko-Zentrum NRW "Energieeffizienz und Klimaschutz in Kommunen: Neue Anforderungen an kommunales Bauen und Sanieren", Teilnehmer aus der Kreisverwaltung Paderborn) 23.04.2021)

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5361

Organisation und Planung des "Kommunalkongresses NRW – Klimaschutz ist vielfältig" am 24. Juni 2021 mit rund 500 TeilnehmerInnen für sämtliche Kommunen und Kreisverwaltungen in NRW

Unterstützung der Klimaanpassungsverantwortlichen der Stadt Paderborn durch den Netzwerker für Klimafolgenanpassung im Rahmen der Klimakampagne OWL - fachliche Einschätzung möglicher Kampagnenelemente als Modellkommune für Klimafolgenanpassung

Auszeichnung der Stümpelschen Mühle als "Innovationsprojekt Klimaschutz" (2020)

Teilnahme der Klimaanpassungsverantwortlichen der Stadt Paderborn an Veranstaltungen der EA zur Klimafolgenanpassung (reg. Erfahrungsaustausche OWL, Workshops)

Lehrerseminar zum Thema Wasserstoff und Brennstoffzelle

Regionalforum Kommunalen Klimaschutz, Detmold (19.11.19)

Vortrag Möglichkeiten zur PB, Paderborn (01.04.20)

Vortrag „Industrielle Abwärme in Paderborn" (Versorgung von kommunalen Gebäuden) im Rahmen des 6. KWK.NRW-Forum (20.11.2019)

Vortrag bei Veranstaltung der AVE Paderborn zum Thema Post-EEG Betrieb von EE-Anlagen (26.6.2019)

Veranstaltung KWK.NRW regional in OWL- Informationsveranstaltung zu KWK in Industrie, Handwerk und Gewerbe; in Kooperation u.a. mit der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld und der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld

Der Kreis Paderborn hat im Rahmen von ALTBAUNEU folgende Informations- und Marketingangebote genutzt: Lokaler Internetauftritt www.alt-bau-neu.de/kreis-paderborn mit Informationen zu relevanten Themen der energetischen Sanierung, zu Förder- und Beratungsprogrammen, lokalen Informationen wie Pressemeldungen und Veranstaltungen. Außerdem bietet die Internetpräsenz von ALTBAUNEU eine Datenbank mit lokalen Experten, wie Energieberatungsbüros, Architekturbüros und Handwerksunternehmen. Beratungen, Giveways, Leihmaterial (wie iPad Thermokamera, Hydraulischer Abgleich), Öffentlichkeitsmaterial wie Flyer Pressemeldungen und Social-Media-Beiträge, Broschüren. Webinar Stadt Delbrück „Wärmepumpen und Photovoltaik“ am 19.05.2020

Vortrag bei Veranstaltung der AVE Paderborn zum Thema Post-EEG Betrieb von EE-Anlagen (26.6.2019)

Vertreter der Stadt oder Stadtbetriebe haben an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

- 18. Projekttreffen Modellregion Elektromobilität" (11.04.2019)

Medienarbeit/Pressemitteilungen: Stümpelsche Mühle ist jetzt „Innovationsprojekt Klimaschutz“ (4.09.2020), Größte geförderte Mieterstromanlage Deutschlands steht in Delbrück Pressemitteilung (14.02.2019)

16 Personen aus der Stadtverwaltung haben per E-Mail Newsletter-Angebote (EA.News, fachliche Rundbriefe, Magazin innovation & energie) der EnergieAgentur.NRW abonniert.

Anlage I zu der Kleinen Anfrage 5361

Welche gemeinsamen Projekte oder Kooperationen gibt es aktuell zwischen der EnergieAgentur.NRW und der Stadt Paderborn? (inkl. gemeinsamer Veranstaltungen)

Auskunft der Stadt Paderborn:

- Gründen und Betreuen der Klimakampagne OWL; Paderborn ist Mitglied und darin Modellkommune Klimawandelanpassung
- Initialberatung für Energieeffizienz der Stadtkonzern/ CO2- Neutralität 2035 (geplant ist, diese so weit wie möglich noch im Laufe dieses Jahres zu nutzen):
 - Beratung zu Power-to-X Technologien,
 - Beratung zur Dämmung,
 - Beratung zu rechtlichen Rahmenbedingungen
- EnergieXperten richten zusammen mit den Stadtwerken den Energieeffizienztag am 28.08.2021. Die Energieagentur bringt sich hier in Planung und Umsetzung ein.
- Funktion als Landesgeschäftsstelle des European Energy Award; Paderborn strebt Gold-Status an
- Projektbegleitung der Klimaschutzsiedlung im Quartier Springbach Höfe (100 Klimaschutzsiedlungen NRW)

Auskunft der EnergieAgentur.NRW GmbH:

Arbeitskreis "Energiemanagement in großen Kommunen"

Teilnahme der Stadt Paderborn am European Energy Award (eea) von 2013 - 2021. Die EnergieAgentur.NRW leistet als Landeskoordinierungsstelle seit 2003 bis heute folgende Arbeiten: Kontinuierliche Begleitung durch die 4-Jahres-Phasen + First-Level-Support in allen Fragen rund um das Projekt und auch zu Themen darüber hinaus; Organisation + Durchführung von Erfahrungsaustauschen; Organisation + Durchführung der jährlichen Auszeichnungsveranstaltung ; Austausch mit allen Projektbeteiligten (Jülich, Bundesgeschäftsstelle, Beratende); Der Zeitaufwand und Kontakt je nach Projektphase und anstehenden Aufgaben variiert von täglich, bis mehrmals monatlich oder mehrmals jährlich.

Partner des Angebotes "Klimaschutz-Planer" zur Erstellung einer kommunalen Treibhausgas-Bilanzierung. Das Land NRW hat für alle Kommunen/ Kreise/ Regierungsbezirke inkl. RVR eine Landeslizenz für das CO2-Bilanzierungstool Klimaschutz-Planer erworben, die über die EnergieAgentur.NRW zur Verfügung gestellt wird.

Der Kreis Paderborn ist seit November 2020 Partner im kommunalen Netzwerk ALTBAUNEU. Ziel von ALTBAUNEU ist es, Ein- und Zweifamilienhausbesitzerinnen und -besitzern die Vorteile einer energetischen Sanierung nahe zu bringen und sie zu motivieren ihre Häuser auf ein zukunftsfähiges Energieniveau zu bringen. ALTBAUNEU bietet die Teilnahmemöglichkeit an 3 Steuerungs- und Netzwerktreffen im Jahr.

FUELCELLBOX-Schülerwettbewerb